



M I C H A E L W I C H S E R + P A R T N E R A G D Ü B E N D O R F

Akustik und Bauphysik
BERATUNGEN MESSUNGEN STUDIEN EXPERTISEN

AKTENNOTIZ

Gestaltungsplan „Pfadiheim Schlupf Dübendorf“

Auftrag Nr.: 11451

Objekt: Pfadiheim Schlupf Dübendorf
8600 Dübendorf

Auftraggeber: ZABAHA Architekten
Huttenstrasse 52
8006 Zürich

Kontaktperson: Herr Bär

Inhalt: 1 Aufgabe
2 Grundlagen
3 Stellungnahme
4 Empfehlung

Verteiler: ZABAHA Architekten
Huttenstrasse 52
8006 Zürich

Herr Bär

per-Mail

Datum: 23.01.2012

1 Aufgabe

Unser Büro wurde beauftragt, eine Stellungnahme / Empfehlung für den Gestaltungsplan bezüglich Feuchteschutz nach SIA 180 zu erstellen.

2 Grundlagen

- Architektenpläne (Grundriss, Fassaden, Schnitte) vom Büro Zabaha Architekten
- Energiekonzept vom 19. Januar 2012 vom Büro Hässig Sustech GmbH
- SIA 180 Wärme- und Feuchteschutz im Hochbau

3 Stellungnahme

Das Pfadiheim hat gemäss Nutzungskonzept im Winterbetrieb unterschiedliche Nutzungszonen mit verschiedenen Klimatischen Bedingungen. Zusätzlich wird das Haus nur während dem Betrieb über die automatisierte Holzheizung beheizt. Dies führt dazu, dass sich das Gebäude während dem es nicht genutzt wird auskühlt, was bei einer hohen Feuchtebelastung in der Raumluft zu Schimmelpilz und Oberflächenkondensat führen kann. Dies wird durch das im Energiekonzept beschriebene Lüftungskonzept mit der mechanischen Lüftung aller Räume wirksam verhindert, da mit diesem die Raumluftfeuchte kontrolliert und korrigiert werden kann.

Mit diesem Lüftungskonzept, dem Dämmperimeter und der gut gedämmten lückenlosen Gebäudehülle werden die Anforderungen an das Gebäude bezüglich Feuchte- und Wärmeschutz nach SIA 180 erfüllt, so dass keine Schäden durch Raumluftfeuchte am Bauwerk zu erwarten sind.

4 Empfehlung

Wir empfehlen die geplanten Ausführungsdetails aus bauphysikalischer Sicht in der Projekt- und Ausführungsplanung vom Bauphysiker zu überprüfen. Die Gebäudehülle empfehlen wir mit Dampfdiffusionsoffen Materialien auszuführen. Ebenso sind in der weiteren Projektierung die Details vom Energiekonzept mit dem bauphysikalischen Konzept abzustimmen.

Dübendorf, 23.01.2012
Sachbearbeitung: Adrian Zeller



Michael Wichser + Partner AG Dübendorf
Akustik und Bauphysik